PRESSEMITTEILUNG

Kammerversammlung

Bunke: Prävention in der Zahnmedizin ist eine Erfolgsstory – Zahnärzteschaft fordert Bürokratieabbau

(Hannover, 07. November 2025) - Die niedersächsischen Zahnärztinnen und Zahnärzte fordern einen beschleunigten Bürokratieabbau in Deutschland. „Jedes Jahr geben allein in Niedersachsen rund 70 Zahnärztinnen und Zahnärzte ihre Praxis auf. Hauptgrund ist die überbordende Bürokratie, unter der die Zahnarztpraxen zunehmend leiden. Früher hatte ich in der Praxis eine Verwaltungskraft. Jetzt brauche ich drei", sagte der Präsident der Zahnärztekammer Niedersachsen, Henner Bunke, D.M.D./Univ. of Florida, auf der Kammerversammlung der Zahnärztekammer Niedersachsen am Freitag in Hannover. Bunke erinnerte die Bundesregierung an ihre Zusagen vor der Wahl: „In Sachen Bürokratieabbau muss jetzt wirklich schnell etwas passieren."

Die 61 Kammerversammlungsmitglieder diskutierten über zahlreiche Anträge, darunter erneut die Forderung nach einer Anpassung der privaten Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ). Bunke bezeichnete die fehlende Anpassung seit über 37 Jahren als „unhaltbare Zustände".

Zudem forderten die Mitglieder der Kammversammlung die Bundesregierung auf, Prävention zum Leitmotiv ihres gesundheitspolitischen Handelns zu machen. Wie erfolgreich Prävention in der Zahnmedizin sei, habe zuletzt die 6. Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS 6) gezeigt, die einen deutlichen Rückgang von Karies in der Bevölkerung nachwies, so Bunke. „Die DMS 6 zeigt, dass Prävention in der Zahnmedizin eine echte Erfolgsstory ist."

In diesem Antrag fordern die Zahnmediziner auch eine zweckgebundene Abgabe der Hersteller auf stark zuckerhaltige Getränke sowie eine verpflichtende Lebensmittelkennzeichnung und Werbebeschränkungen für stark gezuckerte Lebensmittel. Der Zuckerkonsum in Deutschland sei deutlich zu hoch und begünstige zahlreiche Zivilisationskrankheiten. „Allen muss klar sein: Wer bei Prävention spart, zahlt am Ende doppelt!", heißt es in dem Antrag.

Auf ihrer Kammerversammlung berieten die Zahnärztinnen und Zahnärzte aus Niedersachsen außerdem über die gesetzgeberische Initiative, Anerkennungsverfahren ausländischer Berufsqualifikationen in den Heilberufen zu beschleunigen und zu vereinfachen. Für die Zahnärzteschaft ist es entscheidend, dass die hochwertige, zahnmedizinische

Zahnärztekammer Niedersachsen
Zeißstraße 11a – 30519 Hannover

Weitere Informationen unter:
Telefon 0511 83391-300
presse@zkn.de
www.zkn.de

Weitere Informationen unter:
Telefon 0511 83391-300
presse@zkn.de
www.zkn.de

Versorgung dabei erhalten wird. „Es ist richtig, das Verfahren zu beschleunigen, aber die Qualität muss auch gewährleistet sein. Am sinnvollsten wäre es, wenn Personen aus Drittländern nach den Fachsprachprüfungen am Staatsexamen teilnehmen“, forderte Präsident Bunke.

Hintergrund: Die Kammerversammlung der ZKN tagt mindestens einmal jährlich. Die 61 Zahnärztinnen und Zahnärzte der Kammerversammlung werden für fünf Jahre von allen Kammerangehörigen in Niedersachsen gewählt. Die Mitglieder wählen aus ihrer Mitte den Vorstand, der aus Präsident/in, stellvertretendem Präsident/in und fünf weiteren Mitgliedern besteht. Die Kammerversammlung beschließt u. a. über die Kammersatzung, Berufsordnung, Weiterbildungsordnung, Haushalts- und Kassenordnung, Beitragsordnung sowie über den Haushaltsplan und die Entlastung des Vorstandes.

Medienkontakt/Interviewanfragen
ZKN-Pressesprecher Dr. Lutz Riefenstahl, erreichbar über die ZKN-Pressestelle: Julia Treblin, 0511 83391-300, presse@zkn.de

Die Zahnärztekammer Niedersachsen ist die Berufsvertretung der niedersächsischen Zahnärztinnen und Zahnärzte. Sie setzt sich für die gesundheits- und berufspolitischen Interessen ihrer rund 8.000 Mitglieder ein. Sie überwacht die zahnärztlichen Berufspflichten, regelt und betreibt die Aus- und Fortbildung der Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie des zahnärztlichen Fachpersonals.

ZKN
Zahnärztekammer Niedersachsen

PRESSE

Zahnärztekammer Niedersachsen
Zeißstraße 11a – 30519 Hannover

Weitere Informationen unter:
Telefon 0511 83391-300
presse@zkn.de
www.zkn.de

Weitere Informationen unter:
Telefon 0511 83391-300
presse@zkn.de
www.zkn.de